

|                     |                                        |
|---------------------|----------------------------------------|
| <b>Gemeinde:</b>    | Scuol                                  |
| <b>Lokalität:</b>   | S-charl                                |
| <b>Bezeichnung:</b> | Oberste Schmelze                       |
| <b>Gegenstand:</b>  | Schmelzofen, Verhüttung                |
| <b>Position:</b>    | LV03 (Ost): 821445 LV03 (Nord): 177900 |

## Übersicht

Anhand der von Georg Landthaler gemachten Angaben muss es sich bei der "obersten" Schmelze um das Gebäude am östlichsten Punkt vom Dorf handeln, welches am Berghang steht (rot eingezeichnet auf der Übersicht).

## Details

Nebst einer im Berghang eingelassenen Mauer auf der östlichen Seite des heutigen Gebäudes ist am Berghang talaufwärts noch eine längsgezogene, überwachsene, Stützmauer erkennbar. Diese führte gegen Charbunera in die Clemgia, also ein Indiz, dass es sich um die Überreste eines Wasserkanals handelte.

- Vom 14. Mai 1533 datiert ein Schreiben der Kammer an Bergrichter Hans Kuenli, dass sich die Gewerken und Knappen über den schlechten Zustand der Schmelze beklagten. Deshalb beantragten sie die Unterstützung und Bewilligung für den Bau einer neuen Schmelze. Aus dem Schreiben geht nicht hervor um welche Schmelze es sich handelte. Zu dieser Zeit waren drei Schmelzanlagen vorhanden.
- Im Schreiben der Kammer vom 12. Dezember 1538 wurde eine jährliche Silbergewinnung von nur 200 Mark genannt.
- Im Schreiben vom 30. November 1549 werden in S-charl drei Schmalzanlagen genannt, wobei in zwei Schmelzhütten je zwei Schmelzöfen standen.
- Im Schreiben der Kammer vom 3. November 1564 wurde Abt Martin von Marienberg angewiesen die unbenutzte "oberste Schmelze im Dorf" den Freigrüblern zu vermieten.
- Am 7. Mai 1616 informierte die Kammer den Bergrichter, dass eine Schmelzhütte für 44 Gulden an Leonhard Roa von Porta verkauft wurde. Um welche Schmelze es sich handelte geht aus dem Dokument nicht hervor.
- Am 12. Februar 1652 wurde der Bergrichter angewiesen, sobald es die Schneeverhältnisse erlauben, Erzstufen einzusenden.
- Im ersten Bericht von Georg Landthaler vom September 1814 schrieb er: "Die dritte Schmelzhütte ist im dem Dörfchen S-charl gestanden neben dem Haus, welches jetzt dem Sinticator Wioland in Schulz zugehört. Dieser erbaute an die nordöstliche Seite einen grossen Doppelten neuen Viechstall und fand beym beräumen der Holzhütte einen Schmelzofen, in welchem - warscheinlich in dennen Anzuchten - geschmolzenes Metall hervorkam. Nach der Sage des Hr. Sinticators Wioland, nahmen die Maurer dieses Metall heimlich mit fort, schickten es nach Schwatzz oder Brixleg im Tirol, wo es Probiert wurde, und das Resultat davon sey Zink oder eine Composition, gewesen: hingegen sagte mir Franz Wieland - ein gebürtiger Tiroler - der zu dieser Zeit bey Hr. Sinticator als Knecht diente; dieses hervorgekommene Metall sei Silber und Bleiy gewesen. ...."



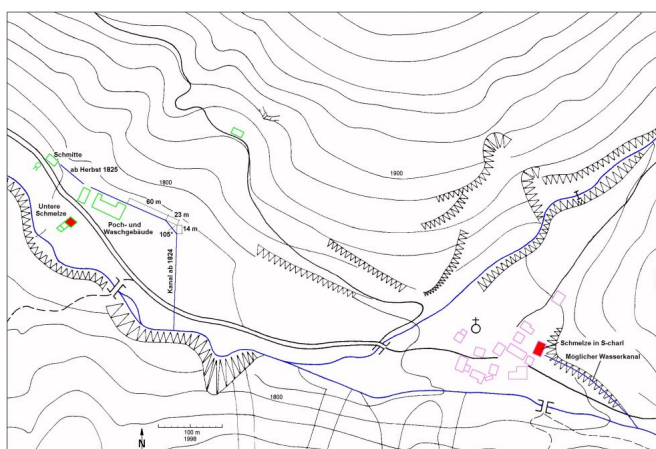
**Titel:** Sicht vom Mot Madlain gegen S-charl mit dem Stall wo die Überreste der Obersten Schmelze zu finden sind.

**Gemeinde:** Scuol

**Lokalität:** S-charl

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:** 1999



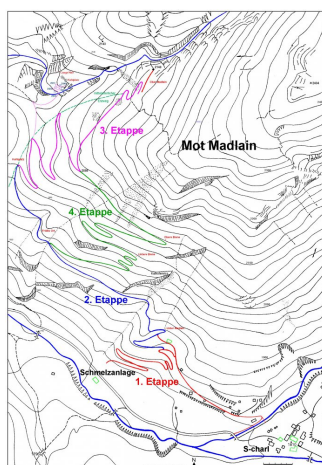
**Titel:** Übersicht der bergbaulichen Überreste in S-charl

**Gemeinde:** Scuol

**Lokalität:** S-charl

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:**



**Titel:** Bauetappen der Strasse nach Obere Biene und Ober Madlain

**Gemeinde:** Scuol

**Lokalität:** S-charl

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:** 1999



**Titel:** Stützmauer hinter dem Stall der ehemaligen obersten Schmelze

**Gemeinde:** Scuol

**Lokalität:** S-charl

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:** 1999



**Titel:** Wassekanal zur einstigen obersten Schmelze

**Gemeinde:** Scuol

**Lokalität:** S-charl

**Fotograph:** Schreiber Martin

**Jahr:** 1999

| Literatur                                                              |                   |        |          |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------|--------|----------|
| Titel                                                                  | Verfasser         | Seiten | Jahrgang |
| Verlehensurkunde an Ritter Gebhard von Ganda                           | König Heinrich    |        | 1317     |
| Ordnung für die Freischmelzer über die Zinsen der Schmelze             | Vogler Jacob      |        | 1562     |
| Verkauf der Schmelze an Leonard Roe von Porta                          | Kaiser Maximilian |        | 1616     |
| Dokumentation über das historische Blei- und Silberbergwerk in S-charl | Schreiber Marin   |        | 2004     |
| Bericht Landthaler                                                     | Landthaler Georg  |        | 1814     |
| Der Historische Bergbau bei S-charl im Unterengadin                    | Schreiber Marin   |        | 2004     |